

„VON DER ADRIA ... ZUR ÄGÄIS“

Durch Nord-Griechenland und
Mazedonien!



Camp in den mazedonischen Bergen – Foto: Güttler

Diese Erlebnisreise führt uns in die süd-östliche Ecke Europas, in unbekannte Gebirgslandschaften zwischen der nordgriechischen Region Makedonien und dem noch recht unbekanntem Land Mazedonien, mit den großen Seen Ohrid und Prespansko. Wir befahren on- und offroad auf landschaftlich, kulturell und sicherlich auch wegetechnisch interessanten Etappen die Heimat von Alexander dem Großen, sehen den Sitz der Götter im Olymp und die Felsen-Klöster von Meteora.



Die Gruppe am Prespansko See in Mazedonien – Foto Nies

Unsere Reiseroute:

1. Tag: Anreise zum Fährhafen Ancona in Italien.. Einschiffung Richtung Griechenland.

2. Tag: Frühe Ankunft in Igoumenitsa. Auf kurvigen Gebirgsstrassen durch das adriatische Küstengebirge ins Inland, Am Nachmittag wollen wir den südlichen Einstieg ins Pindos Gebirge erreicht haben. Unbekannte Strecken warten auf unserem Weg nach Norden.

3. Tag: Nach der Durchquerung des Gebirges auf Pisten und kleinsten Straßen, ist eine Etappe zum Kilometermachen, Richtung Dreiländereck angesagt, Zum übernachten sollten wir mit etwas Glück, am Abend das griechische Ufer des Prespa Sees erreichen.



Auf Schotterpisten im Pindos Gebirge – Foto: Nies

4. Tag: Grenzübertritt nach Mazedonien. Unsere nächsten Ziele sind die vom westlichen Tourismus völlig unberührten großen Seen im Grenzgebiet Albanien, Mazedonien und Griechenland. Zuerst erkunden wir das Ost- und Westufer des Prespansko See wo wir sicherlich wieder einen romantischen Campplatz am Seeufer finden werden...!

5. Tag: ... und heute über eine Passstrasse mit fantastischem Panorama rüber zum Ohrid See. Unser Tagesziel ist die quirlige Seestadt Ohrid, wo wir uns eine Stadtbesichtigung (lohnenswert wegen der vielen historischen Bauwerke) ein gemütliches Abendessen und eine Hotelübernachtung gönnen werden.

6. Tag: Unsere kurze Expedition nach Mazedonien ist mit der erneuten Einreise nach Griechenland beendet. Ab jetzt geht's wieder Richtung Osten und damit auch Richtung Meer – wir wollen ja noch die Strände der Ägäis erreichen.

7. Tag: Wir navigieren nach GPS und Karte – Unser wichtigster Wegepunkt auf dem Weg zur Ägäis, ist der Göttersitz Olymp (Wir dürfen natürlich nicht dieses streng unter Schutz stehende Gebirgsmassiv befahren...Zeus würde uns strafen!!!)

8. Tag: Unsere heutige Querung auf kurvenreichen Pisten und kleinsten Straßen sollte uns heute zu einem schönen Camp an der Ägäis bringen. Zeit zum relaxen, zum baden und vielleicht für ein schmackhaftes BBQ am Strand!?!)

9. Tag: Ab heute zeigt der Kompass wieder nach Westen. Wir queren noch einmal diese schöne Ecke von Hellas von Ost nach West. Heute suchen wir uns wieder einen ruhigen Campplatz in den Bergen.

10. Tag: Longtrail Richtung Fährhafen Igoumenitsa. Wir suchen uns noch einmal einen Campplatz, vorzugsweise am Meer.

11. Tag: Autowäsche tut not! Am Abend dann Einschiffung nach Italien. Über Nacht auf See.

12. Tag: An Ancona. Verabschiedung und individuelle Rückreise.

VENTURA-REISEINFORMATION:

Diese Tour ist eine Entdeckerreise für Offroader, die auch mal neue Routen erkunden wollen! Also erforschen wir die griechischen Wegebedingungen überwiegend zum ersten Mal nur mit Hilfe von GPS, Karte und Kompass. Das auf dieser Langstreckentour auch einmal längere Etappen auf befestigten Straßen anliegen, sollte selbstverständlich sein.

Da auf dieser Tour überwiegend in Camps übernachtet wird, sollte eine entsprechende Ausrüstung + Erfahrung vorhanden sein. Bitte zu diesem Thema auch die VENTURA-Reiseleistungen und die Checklisten beachten.

Für die Einreise nach Mazedonien ist ein gültiger Reisepass notwendig!